

# Mit Macht und Leidenschaft!

## Arbeitszusammenhänge in Frauenprojekten mit dem Schwerpunkt der sexualisierten Gewalt

Die Arbeit in Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt hat Auswirkungen sowohl auf jede einzelne Fachfrau als auch auf die jeweilige Teamstruktur: Teile der Gewaltproblematik bilden sich in der team-internen Kommunikation ab und entzünden Konflikte, die immer wiederkehren und aus denen „auszu-steigen“ sich als schwierig erweist.

### **Inhalte** dieser Fortbildung:

- Wir werden die verschiedenen „Rollen“ eines Teams erfassen, die strukturell eine Analogie aufweisen zu den Beteiligten am Gewaltgeschehen (TäterIn, Opfer, RetterIn, untätig Mitwissende).
- Wir werden erarbeiten, welche Auswirkungen sexualisierte Gewalterfahrungen auf die Aggressionsentwicklung betroffener Mädchen und Frauen haben.
- Wir werden mit Ihnen beleuchten, inwiefern sich diese Auswirkungen in Ihrem Team widerspiegeln.

Dieses Angebot kann sowohl von Teams genutzt werden als auch von einzelnen Fachkräften, die in der sexualisierten Gewaltproblematik tätig sind (Beratung, Therapie, Öffentlichkeitsarbeit, politische und fachliche Gremienarbeit, ...).

### **Ziele:**

- Erkenntnisse vertiefen zu den Zusammenhängen zwischen Arbeitsinhalt und Teamprozessen;
- Klarheit erlangen sowohl über Bereicherungen und Entfaltungsmöglichkeiten, die in dieser Arbeit liegen, als auch über ihre „Beschädigungen“ und Beschränkungen (indirekte Traumatisierung);
- Weiterentwicklung und Sicherung guter Bedingungen um an der sexuellen Gewaltproblematik zu arbeiten.

**Methodisch** arbeiten wir ganzheitlich, d.h. mit verschiedenen Theoriemodellen und Übungen, selbstbezogen und praxisorientiert.

Unsere Arbeit ist von einer Neugierde getragen, den Spuren von Zorn, Liebe und Sexualität im Leben von Frauen zu folgen und aus den darin verborgenen Kräften zu schöpfen für heilsame Lebens- und Beziehungsprozesse.

Wir werden tätig auf Anfrage, d.h. wir modifizieren dieses Seminarangebot in Abstimmung mit Ihren jeweils aktuellen Fragen, konkreten Bedürfnissen und zeitlichen Interessen vor Ort.

**Teilnehmerinnenzahl:** 10-16 Frauen

**Empfohlene Seminarzeit:** 2 – 3 Tage

Die LandespsychotherapeutInnenkammer (Rheinland-Pfalz) anerkennt dieses Seminar mit 10 Fortbildungspunkten pro Tag.

Weitere Informationen bei [www.aufBegehren.com](http://www.aufBegehren.com) und:

**ASTRID PETER** GERMANISTIN M.A. • FEMINISTISCHE BILDUNGSREFERENTIN • SOZIALTHERAPEUTIN

Am Scherfenbrand 183 • 51375 Leverkusen • Fon+Fax: 0214 / 8 709 703 • Astrid.Peter@aufBegehren.com

**CAROLA SPIEKERMANN** PSYCHOL. (KÖRPER-)PSYCHOTHERAPEUTIN • FEMINISTISCHE BILDUNGSREFERENTIN • SUPERVISORIN

Trebetastraße 5 • 54296 Trier • Fon: 0651 / 8 38 11 • Fax: 0651 / 99 82 705 • Carola.Spiekermann@aufBegehren.com